



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

# Modulhandbuch

**B.A.**

## **Orientalistik**

Wintersemester 2024-25

Stand: 17.09.2025

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabisch I</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	PD Dr. Salah A. Fakhry	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Salah A. Fakhry	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul umfasst die wissenschaftliche Beschreibung und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen den <i>grundlegenden</i> aktiven und passiven Sprachgebrauch der arabischen Sprache.</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und die dazugehörigen terminologischen Systeme.</li> <li>• können den grundlegenden Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester: wird im <b>WS 2024/25</b> angeboten.	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal (GOP)	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabisch II</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	PD Dr. Salah A. Fakhry Wird wieder angeboten im SoSe 2025!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Salah A. Fakhry	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul baut auf dem Modul Arabisch I auf und umfasst die wissenschaftliche Beschreibung und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern ihre grundlegenden Fertigkeiten des aktiven und passiven Spracherwerbs der arabischen Sprache.</li> <li>erlernen weitere theoretische Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache.</li> <li>können den erweiterten Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch I.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Sommersemester: Wird erst im SoSe 2025 wieder angeboten.	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal (GOP)	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabisch III</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	PD Dr. Salah A. Fakhry	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Salah A. Fakhry	
5	<b>Inhalt</b>	Dieses Modul baut auf dem Modul Arabisch II auf und umfasst die wissenschaftliche Beschreibung und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Fertigkeiten des aktiven und passiven Spracherwerbs der arabischen Sprache.</li> <li>• können die in den vorangegangenen Arabischkursen erlernten theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache anwenden.</li> <li>• können den vertieften Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch II.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Wintersemester: Wird im <b>WS 2024/2025</b> angeboten.	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabisch IV</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	PD Dr. Salah A. Fakhry Wird turnusmäßig angeboten im SoSe 2025!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Salah A. Fakhry	
5	<b>Inhalt</b>	Dieses Modul schließt den aktiven und passiven Spracherwerb der arabischen Sprache auf B.A.-Niveau ab. Das Modul beinhaltet insbesondere eine Vertiefung im Bereich von Syntax und Lexik und bietet zugleich eine Einführung in das Klassisch-Arabisch.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vervollständigen den für das B.A.-Niveau erforderlichen aktiven und passiven Spracherwerbs der arabischen Sprache.</li> <li>• erweitern ihre theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache, insbesondere im Bereich Syntax und Lexik.</li> <li>• können den erweiterten Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch III.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Sommersemester: Wird wieder angeboten im SoSe 2025.	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Geschichte der islamischen Welt</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>WS 2024/25</b> <u>Einführung in die Geschichte des Islams</u> (Seminar, 2 SWS, <b>Dr. Pascal Held</b> )  <u>Historisches Seminar</u> “Heikle Symbiose: Interaktionen zwischen Religion und Nationalismus im Nahen Osten“ (Seminar, 2 SWS, <b>Dr. Mehmet Cebeci</b> )  <i>Ein alternatives „Historisches Seminar“: Wird im SoSe 2025 angeboten</i> <i>Propädeutikum: Wird nur im SoSe 2025 angeboten</i>	2 ECTS  2 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2024/25</b> Dr. Pascal Held	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Georges Tamer
5	<b>Inhalt</b>	Dieses Modul hat einen geschichtswissenschaftlichen Schwerpunkt. Es vermittelt zudem erste grundlegende Kenntnisse über die Forschungsgebiete der Orientalistik und macht die Studenten mit den Quellen, Hilfsmitteln und Methoden des Faches vertraut.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Das Modul besteht aus drei Seminaren:  <b>1) Einführung in die Geschichte des Islams (wird im WS 2024/25 angeboten)</b> In diesem Seminar gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Ereignisse der islamischen Geschichte von der Zeit des Propheten Muhammad bis zum Beginn des Osmanischen Reiches. Neben dem relevanten Fachwissen wird hier auch ein erster Einblick in aktuelle Forschungsentwicklungen gegeben.  <b>2) Historisches Seminar (je eine Option im WS 2024/25 und im SoSe 2025)</b> In diesem Wahlpflichtseminar wird eine Epoche der islamischen Geschichte anhand konkreter historischer Fragestellungen vertiefend behandelt. Mithilfe verschiedener Lehr- und Lernmethoden lernen die Studierenden, sich eigenständig Themenkomplexe anzueignen, diese den KommilitonInnen zu präsentieren und schließlich die Ergebnisse in einer Arbeit schriftlich zu fixieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• WS 2024/25: “Heikle Symbiose: Interaktionen zwischen Religion und Nationalismus im Nahen Osten“ (Seminar, 2 SWS, <b>Dr. Mehmet Cebeci</b>)</li> </ul> <b>3) Propädeutikum (üblicherweise im SoSe)</b> Nach einer Einführung in die Geschichte des Fachs werden die Studierenden mit den Hilfsmitteln und Methoden des Fachs systematisch vertraut gemacht und üben gleichzeitig ihren Gebrauch ein, so z.B.: Nachschlagewerke, Fachlexika, Fachzeitschriften, Transkription und Transkriptionsfonts, arabische Schriftarten in der EDV, spezifisch arabische historische Hilfsmittel wie chronologische

		Umrechnungstabellen und genealogische Tafeln. Ferner erlernen die Studierenden in dieser Veranstaltung die kritische Arbeit mit Quelltexten.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. und 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolioprüfung Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.) mit Hausarbeit (10 S.).	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berger, Lutz, <i>Die Entstehung des Islam. Die ersten hundert Jahre</i>, München 2016.</li> <li>• Brunner, Rainer (Hrsg.), <i>Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion</i>, Stuttgart 2016.</li> <li>• Donner, Fred McGraw, <i>Muhammad and the Believers. At the Origins of Islam</i>, Cambridge 2012.</li> <li>• Haarmann, Ulrich, <i>Geschichte der arabischen Welt</i>, München 2004.</li> <li>• Halm, Heinz, <i>Der Islam. Geschichte und Gegenwart</i>, München 2007.</li> <li>• Krämer, Gudrun, <i>Geschichte des Islam</i>, Bonn 2005.</li> <li>• Paret, Rudi, <i>Mohammed und der Koran</i>, Stuttgart 2008.</li> <li>• Schnepel, Burkhard/Brands, Gunnar/Schönig, Hanne (Hg.), <i>Orient-Orientalistik-Orientalismus. Geschichte und Aktualität einer Debatte</i>, Bielefeld 2011.</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Schöller, Marco, <i>Methoden und Wahrheit in der Islamwissenschaft</i>, Wiesbaden 2000.</li></ul> <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
--	--	---

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Sprachen, Kulturen und Religionen des Orients</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>WS 2024/25</b> Einführung in die Religionen des Orients: Einführendes religionswissenschaftliches Seminar (Seiminar, 2 SWS, <b>Dr. Pascal Held</b> )  <i>Hinweis: Die Lehrveranstaltungen „Semitische Sprachen und Kulturen“ und „Religionswissenschaftliches“ Seminar werden turnusmäßig im Sommersemester angeboten.</i>	1,5 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2024/25</b> Dr. Pascal Held	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt grundlegende theologische und historische Kenntnisse über die Religionen des Orients, insbesondere Judentum, Christentum und Islam. Dabei werden auch die semitischen Sprachen, in denen konstitutive Texte dieser Religionen verfasst sind, mit in den Blick genommen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die 6 SWS des Moduls verteilen sich über die drei folgenden Teilveranstaltungen: 1) <i>„Einführung in die Religionen des Orients: einführendes religionswissenschaftliches Seminar“</i> (Seminar, 2 SWS, im <b>WS 2024/25</b> bei <b>Dr. Pascal Held</b> ) In diesem Seminar gewinnen die Studierenden einen groben Überblick über die historische Entwicklung und zentrale Themen der drei monotheistischen Religionen des Orients. Dabei erhalten die Studierenden neben dem reinen Faktenwissen auch einen Einblick in aktuelle Forschungsdebatten. Die inneren Zusammenhänge der drei Religionen sollen dabei im Vordergrund stehen, die Intertextualität von Koran, Bibel und Tora gehört zum Kern dieser Veranstaltung.  2) <i>Semitische Sprachen und Kulturen</i> (Seminar, 2 SWS, Sommersemester) Hier werden die Grundlagen des linguistischen und historischen Verständnisses der semitischen Sprachen und ihrer Rolle als der sprachlichen Wiege der Religionen des Orients gelegt. Im Zentrum steht die vergleichende strukturelle Beschreibung der semitischen Sprachen in ihrer historischen Entwicklung. Zugleich machen die Studierenden erste Bekanntschaft mit Textzeugnissen in verschiedenen semitischen Sprachen (Original mit Übersetzung und Interlinearisierung), die für das Verständnis der Religionen des Orients und ihres kulturellen Umfelds von tragender Bedeutung sind. Das erworbene Grundlagenwissen wird im Rahmen einer Klausur geprüft.

		<p>3) <i>Religionswissenschaftliches Wahlpflichtseminar</i> (Seminar, 2 SWS, im Sommersemester)</p> <p>In diesem Seminar wird ein Themenkomplex aus der Veranstaltung „Einführung in die Religionen des Orients“ vertiefend behandelt. Schwerpunkt dieser Veranstaltung sind islamwissenschaftliche Fragestellungen. Mit Hilfe verschiedener Lehr- und Lernmethoden lernen die Studierenden, sich eigenständig Themenkomplexe anzueignen, sich diese wechselseitig zu präsentieren und schließlich die Ergebnisse in einer Arbeit schriftlich zu fixieren. Durch die Diskussion verschiedener Problemfelder bereiten sich die Studierenden auch auf die Beziehung eines selbstbewussten Standpunkts in aktuellen Fragen der Tagespolitik vor.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. und 2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.) mit Hausarbeit (10 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Teilveranstaltungen des Moduls sind über Winter- und Sommersemester verteilt.
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90
		Eigenstudium: 60
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester.
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p><i>Semitische Sprachen und Kulturen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bergsträsser, Gotthelf. 1983. Introduction to the Semitic Languages: Text Specimens and Grammatical Sketches. Winona Lake Eisenbrauns.</li> <li>• Huehnergard, John und Na'ama Pat-El (Hrsg.). 2019. The Semitic Languages. London: Routledge.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Versteegh, Kees. 2014. The Arabic Language. Edinburgh: Edinburgh University Press.</li></ul>
--	--	--

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Zweite orientalische Sprache I</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>WS 2024/25</b> Türkisch I (K. Demirtas) Hebräisch I (Freud = Dozentin, Edzard = Prüfer) Persisch I (M. Risseh) Aramäisch (Klassisches Syrisch) I (PD Dr. Ch. Lange)	5 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2024/25</b> Kerem Demirtas (Türkisch) Elina Freud, Prof. Dr. L. Edzard (Hebräisch) Dr. Mahshid Risseh (Persisch) PD Dr. Christian Lange (Aramäisch, s.o.)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Antje Lenora
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul umfasst den grundlegenden aktiven und passiven Spracherwerb einer zweiten orientalischen Sprache.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Grundsätzlich besteht die Wahl zwischen Türkisch, Hebräisch und Persisch. Im WS 2025 wird zusätzlich auch <b>Aramäisch (Klassisches Syrisch)</b> angeboten.  Im <b>WS 2024/25</b> werden folgende Kurse angeboten:  <b><i>Türkisch I/ Hebräisch I/ Persisch I/Aramäisch (Klassisches Syrisch) I</i></b> In diesem Kurs erlangen Studierende ohne Vorkenntnisse grundlegende aktive und passive Sprachkenntnisse der betreffenden Sprache und lernen, grundlegenden Wortschatz in schriftlicher und mündlicher Form anzuwenden. (Entspricht Niveaustufe A1.1 nach dem GER). <sup>1</sup>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls. In der Regel besteht die Prüfung jeweils aus einer Klausur (ca. 90 Min.) oder einer mündlichen Prüfung (ca. 5-10 Min.) und einer Klausur (ca. 45 Min.). Näheres wird zeitnah an dieser Stelle bekanntgegeben.

<sup>1</sup> GER = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen.

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Wintersemester (mit Folgemodul „Zweite Orientalische Sprache II“ im SoSe)	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	Nach Maßgabe des Faches, Arbeitsaufwand insgesamt 150 Stunden.
		Eigenstudium:	
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Türkisch/Hebräisch/Persisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Zweite orientalische Sprache II</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>WS 2024/25</b> Türkisch II (Kerem Demirtas) (wird außerdem auch im SoSe 2024 angeboten)  <i>Hinweis : Die Lehrveranstaltungen Hebräisch II, Persisch II und Türkisch II werden turnusmäßig im Sommersemester angeboten.</i>	5 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2024/25</b> Kerem Demirtas (Türkisch II)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Antje Lenora
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul rundet den Erwerb der grundlegenden aktiven und passiven Sprachkompetenzen in einer zweiten orientalischen Sprache ab.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Grundsätzlich besteht die Wahl zwischen Türkisch, Hebräisch und Persisch.  Im WiSe 20/21 werden folgende Kurse angeboten:  <i>Türkisch II:</i> Der Kurs baut auf die Kurse der Niveaustufe I auf. Die Studierenden erweitern ihre grundlegenden Fertigkeiten im aktiven und passiven Sprachgebrauch und erweitern ihren Wortschatz.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester.
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls. In der Regel besteht die Prüfung jeweils aus einer Klausur (ca. 90 Min.) oder einer mündlichen Prüfung (ca. 5-10 Min.) und einer Klausur (ca. 45 Min.). Näheres wird zeitnah an dieser Stelle bekanntgegeben.
11	<b>Berechnung</b>	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums.

	<b>Modulnote</b>		
12	<b>Turnus des Angebots</b>	gewöhnlich im Sommersemester (Ausnahmen s. oben)	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	Nach Maßgabe des Faches, Arbeitsaufwand insgesamt 150 Stunden.
		Eigenstudium:	
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Türkisch/Hebräisch/Persisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabische Literatur</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>WS 2024/25</b> Klassische Literatur I: Klassisch-Arabische Prosa (Seminar, 4 SWS) [Prof. Dr. L Edzard & Dr. C. Ferrari]  <i>Hinweis: Die Lehrveranstaltungen „Klassische Literatur II: Klassisch-Arabische Poesie“ und „Moderne Literatur“ finden immer im SoSe statt (demnächst 2025).</i>	3,5 ECTS
3	Dozierende	<b>WS 2024/25</b> Prof. Dr. Lutz Edzard, Dr. Cleophea Ferrari	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt ein in die Epochen, Gattungen und Textsorten der arabischen Literatur und bietet in diesem Rahmen u.a. auch einen Einblick in die zentralen Werke der arabisch-islamischen Kultur. Grundlage der Einführung ist die selbständige Auseinandersetzung mit Originaltexten in arabischer Sprache unter Zuhilfenahme der einschlägigen Hilfsmittel (vgl. Modul „Geschichte der islamischen Welt“: Propädeutikum).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<i>Klassische Literatur I: Klassisch-Arabische Prosa (WS)</i> Die Studierenden beschäftigen sich auf philologischer und thematischer Ebene zunächst mit der <b>arabischen Literatur von den Anfängen bis etwa zum Beginn der Mamlukenzeit (klassische arabische Literatur)</b> . Durch eine/n Dozierende/n angeleitet, erlernen die Studierenden wichtige Methoden und Hilfsmittel zur Analyse von Aufbau, Inhalt und Kontext der jeweiligen Texte sicher anwenden. In Auszügen behandelt werden z.B. Koran und Hadith, Prophetenbiographie, Poesie aus vorislamischer und islamischer Zeit, Adab-Literatur, Buch der Lieder.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Arabischkenntnisse die dem Abschluss von Modul Arabisch IV entsprechen.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. und 6. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) in der Veranstaltung „Klassisch-Arabische Prosa“ ( <b>WS</b> )  <i>Hausarbeit [10 Seiten] mit Referat [15-20 Min.] werden in <b>einer</b> der beiden Lehrveranstaltungen des Sommersemesters erbracht.)</i>

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich mit Beginn im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p>Texte (<i>Adab</i>-Geschichten, Buch der Lieder, Prophetenbiographie) aus Brünnow, Rudolf E. und Fischer, August, <i>Klassisch-arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern</i>, Wiesbaden 2008.</p> <p>Helmut Gätje (Hg.), <i>Grundriß der Arabischen Philologie: Band II: Literaturwissenschaft</i>, Wiesbaden 1987.</p>	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arabische Sprachwissenschaft und Dialektologie</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>WS 2024/25</b>  <u>Einführung</u> : Typologie der arabischen Dialekte (Seminar, 2 SWS, <b>Dr. M. Hanitsch</b> )  Wahlmöglichkeit für Muttersprachler*innen des Arabischen als <u>Alternative zum Dialektarabischen</u> : Klassisches Syrisch (Aramäisch) [!] bei PD Dr. Ch. Lange  <i>Hinweis: Die Lehrveranstaltungen „Vertiefung“ und „Strukturkurs Syrisch-Arabischer Dialekt“ finden im SoSe 2024 statt.</i>	3,5 ECTS  (3,5 ECTS)
3	Dozierende	<b>WS 2024/25</b>  Dr. Melanie Hanitsch	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt ein in die Sprachwissenschaft des Arabischen. Gegenstand der Betrachtung und Beschreibung ist die arabische Sprache in ihren verschiedenen historischen wie situativen Varietäten. Konzeptueller und terminologischer Rahmen der Beschreibung sind sowohl die moderne Linguistik westlicher Prägung als auch die arabische Grammatiktradition.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Zunächst wird in diesem Modul eine primär strukturell-synchronische Perspektive auf die arabische Sprache eingenommen. Anhand kleiner Korpora (Alt- und Neuarabisch) erlernen die Studierenden, angeleitet durch eine/n Dozierende/n, die wissenschaftliche Analyse und Beschreibung der arabischen Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Diese deskriptive Praxis zielt auf das Verinnerlichen und kritische Reflektieren der involvierten sprachwissenschaftlichen Konzepte und Methoden.  Anschließend wird eine sowohl sprachgeschichtliche als auch systematische Gesamtperspektive auf die arabische Sprache eingenommen, aus der im weiteren Verlauf ein Teilaspekt vertiefend behandelt wird: Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der arabischen Sprache (von den frühesten schriftlichen Zeugnissen des Arabischen bis heute) und in die Varietäten des Arabischen in ihrem historischen und gesellschaftlichen Gesamtkontext, erschließen die Studierenden, angeleitet durch eine/n Dozierende/n, eines der hierbei berührten Themen in vertiefender Weise. Das betreffende Thema kann einer Epoche der Sprachgeschichte (z. B. Arabisch vor dem Islam, Kodifizierung des klassischen Arabisch, Nahḍa...), einer Varietät des Arabischen (z.B. Mittelarabisch, Moderne arabische Dialekte...) oder einer systematischen Fragestellung (z. B. Lexikographie, Onomastik, Diglossie, Pragmatik...)

		<p>gewidmet sein. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich ein gewähltes Thema anhand von Fachliteratur (ggf. auch auf Arabisch) und arabischen Originalquellen/Primärdaten selbst zu erschließen und hierauf die eingangs erwähnten Konzepte und Methoden systematisch anzuwenden.</p> <p>Ferner werden in diesem Modul sprachpraktische Kompetenzen in mindestens einem arabischen Dialekt erworben. Die Studierenden sind in der Lage, diesen Dialekt in terminologisch angemessener Weise zu beschreiben und dialektologisch/dialekttypologisch zu kontextualisieren bzw. sprachwissenschaftliche Konzepte/Termini anhand des erlernten Dialekts zu exemplifizieren (wechselseitige Verknüpfung von Sprachkompetenz/Sprachpraxis und sprachwissenschaftlicher Analyse und Theorie).</p> <p><u>Hinweis für Muttersprachler*innen des Arabischen:</u> Der „Strukturkurs arabischer Dialekt“ (SoSe 2025) ist als Einführungsveranstaltung konzipiert. Studierende, die den im jeweiligen Semester angebotenen arabischen Dialekt (oder einen mit diesem eng verwandten Dialekt) auf muttersprachlichem Niveau (C2) beherrschen (Nachweis der Niveaustufe durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikats oder alternativ Feststellung durch die/den betreffende/n Dozent*in) steht nach vorheriger, verpflichtender Studienberatung frei, diesen zu besuchen oder alternativ sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen des Zwei-Fach-B.A. Orientalistik oder des M.A. Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik (im Teilbereich Arabistik-Semitistik) oder einen Sprachkurs in einer anderen semitischen Sprache als dem Arabischen zu belegen. <b>Im aktuellen WS 2025</b> ist es möglich, hierfür die eine der folgenden Veranstaltungen zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Klassisches Syrisch (Aramäisch)</i> (PD Dr. Ch. Lange)</li> <li>- <i>Hebräisch I</i> (Elina Freud)</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Arabischkenntnisse die dem Abschluss von Modul Arabisch IV entsprechen
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. und 6. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Referat (15-20 Min.) <b>mit</b> Hausarbeit (10 S.) im WS.</p> <p><i>Die Klausur (90 Min) wird im SoSe in der Lehrveranstaltung „Vertiefung“ geschrieben. Die Veranstaltung „Strukturkurs Syrisch-Arabischer Dialekt“ muss im SoSe besucht werden (aktive Teilnahme), hat jedoch keine eigene Prüfungsleistung.</i></p>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<p>Klausur 45%,</p> <p>Referat 15 %</p>

		Hausarbeit 40 %.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich mit Beginn im Wintersemester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Arabisch	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Kees Versteegh: <i>The Arabic Language</i> . Edinburgh University Press: Edinburgh 2001 (1997).	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxismodul</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs im Ausland <i>(oder alternativ zwei Übersetzungsseminare im Umfang von insgesamt 4 SWS im SoSe 2025)</i>	10 ECTS
3	Dozierende	Abhängig vom jeweiligen Sprachinstitut im Ausland Leistungsverbuchung durch PD Dr. Salah A. Fakhry	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard und Prof. Dr. Georges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	Im Bereich Schlüsselqualifikationen ist für den B.A. Orientalistik als Erstfach ein Praxismodul (achtwöchiger Sprachkurs von mindestens 100 Stunden in Arabisch, in einem Land, in dem Arabisch als Amtssprache gilt) im Umfang von 10 ECTS obligatorisch. In Ausnahmefällen kann dieser Auslandssprachkurs durch ein zweisemestriges Übersetzungsseminar ersetzt werden (insgesamt 4 SWS, anwesenheitspflichtig). In diesem Fall muss rechtzeitig mit der Fachstudienberatung Kontakt aufgenommen werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Der Sprachkurs im Ausland gilt zum einen dem vertieften Studium einer orientalischen Sprache, dient den Studierenden jedoch gleichzeitig dazu, im „Orient“, also dem Untersuchungsgegenstand des gesamten Studiengangs, Praxiserfahrungen zu sammeln, Land und Leute sowie neue Unterrichtsmodelle vor Ort kennenzulernen. Auch der Besuch des Übersetzungsseminars (SoSe 2025) dient dem vertieften Studium einer orientalischen Sprache.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. Semester bzw. 5. und 6. Semester.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p><u>Bei Absolvieren des Auslandssprachkurses (jederzeit):</u> Schriftlicher Nachweis über den Besuch des Sprachkurses. Einzureichen bei PD Dr. S.A. Fakhry.</p> <p><u>Bei Absolvieren der zwei Übersetzungsseminare (SoSe 2025):</u> Am Ende des Moduls (SoSe 2025) ist eine Klausur im Umfang von 180 min zu schreiben. Optional können die Studierenden wählen, ob sie nach jedem der beiden Kurse eine Klausur im Umfang von 90 Minuten schreiben (diese werden aus</p>	

		organisatorischen Gründen zeitgleich mit der 180-minütigen Klausur abgehalten).	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Keine Benotung.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester bzw. jährlich mit Beginn im Wintersemester (Übersetzungskurse werden nur im SoSe angeboten)	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	-
		Eigenstudium:	-
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Acht Wochen bzw. zwei Semester.	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch bzw. Arabisch (im Auslandssprachkurs), auch Englisch möglich.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	-	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	-	-
3	Dozierende	--	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer	
5	<b>Inhalt</b>	Erstellen einer ca. 40-seitigen Bachelorarbeit aus dem Themenbereich dieses Studiengangs. Die Arbeit kann aus einer zuvor geleisteten Seminararbeit hervorgehen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Bei der Erstellung der Bachelorarbeit bearbeitet die/der Studierende eine spezifische Fragestellung aus dem Spektrum des Lehrangebots der Orientalistik. Sie/er wird dabei durch eine/n Dozierende/n betreut. Durch diese Arbeit demonstriert die/der Studierende, was sie/er hinsichtlich des Faktenwissens, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Beginn der Bachelorarbeit nicht vor dem 5. Fachsemester	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	6. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Orientalistik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Bachelorarbeit (40 S.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Bachelorarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	
		Eigenstudium:	300 Stunden

15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester.
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	-
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	-